



Der Beauftragte der Bundesregierung
für die Belange der Patientinnen und Patienten
sowie Bevollmächtigter für Pflege

Berlin, 22. Januar 2015

+++ An die Vertreterinnen und Vertreter von Presse und Medien +++

Einladung zur Pressekonferenz

Was verdienen Pflegekräfte in Deutschland? Vorstellung der IAB-Studie

Staatssekretär Karl-Josef Laumann, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, fordert faire und attraktive Arbeitsbedingungen in der Pflege. Vor diesem Hintergrund hat er das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) im vergangenen Jahr damit beauftragt, eine Studie zu den Entgelten und der Teilzeitarbeit in der Alten- und Krankenpflege zu erstellen. Die Ergebnisse liegen jetzt vor. Die Studie beinhaltet sowohl bundesweit als auch für die jeweiligen Regionen belastbare Zahlen und Fakten und beschreibt die tatsächliche Situation der Pflegekräfte.

Staatssekretär Laumann möchte Ihnen die Ergebnisse der Studie gemeinsam mit dem IAB präsentieren und bewerten.

Die Pressekonferenz findet statt:

**Dienstag, 27. Januar 2015, um 11:00 Uhr
in der Geschäftsstelle des Patientenbeauftragten der Bundesregierung
Raum 1.11 (erstes Obergeschoss), Mohrenstraße 62, 10117 Berlin**

Ihre Gesprächspartner sind

- **Staatssekretär Karl-Josef Laumann**, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten sowie Bevollmächtigter für Pflege
- **Dr. Holger Seibert**, IAB Berlin-Brandenburg, Mitverfasser der Studie

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um eine Anmeldung über das beigefügte Antwortfax oder per E-Mail unter pfllege-patientenrechte@bmg.bund.de.

A N T W O R T

an den Patientenbeauftragten und Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung

Fax: 030 / 18 441-3422

An der Pressekonferenz

"Was verdienen Pflegekräfte in Deutschland? Vorstellung der IAB-Studie"

am Dienstag, 27. Januar 2015, um 11:00 Uhr

in der Geschäftsstelle des Patientenbeauftragten der Bundesregierung
Raum 1.11 (erstes Obergeschoss), Mohrenstraße 62, 10117 Berlin

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen

Name: _____

Redaktion: _____

E-Mail: _____